



**MACH  
MIT**

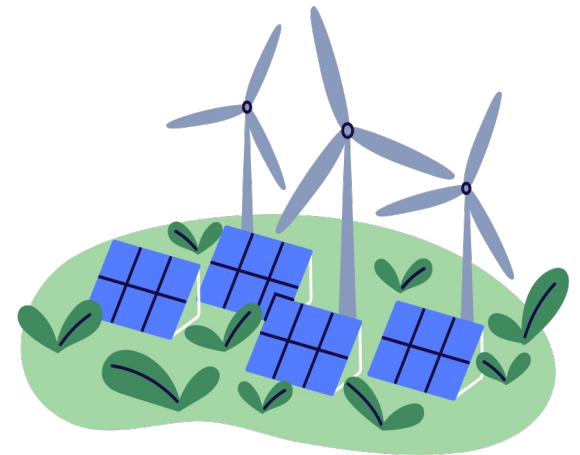
# Kooperatives Finanzierungsmodell durch Bürgerenergiegenossenschaften

Kapital mobilisieren – Akzeptanz sichern – Transformation beschleunigen

Katharina Habersbrunner, 21.03.2026, ABSI Neuötting

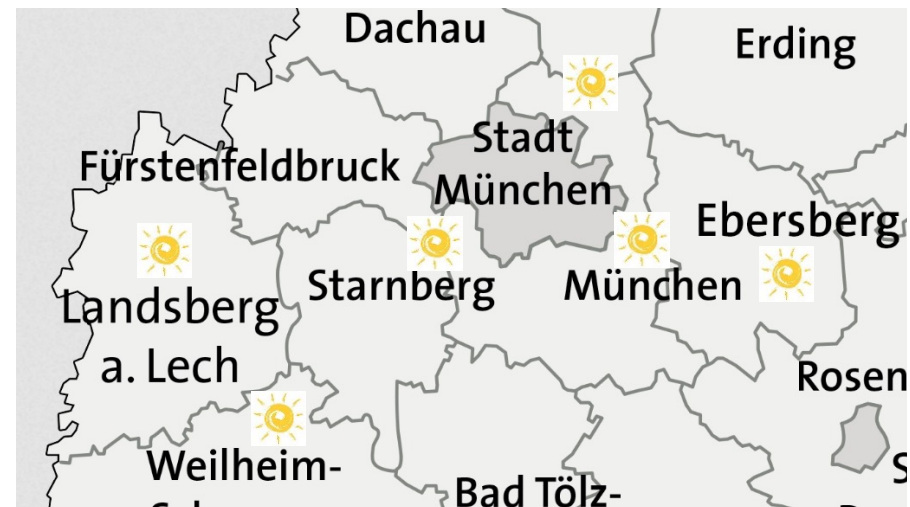
# Agenda

- BENG eG / Bürgerenergie
- Finanzierungsbedarf Energie- und Wärmewende
- Was kann Bürgerenergie leisten?
- Good practice
- Potenzial nutzen für Finanzierung

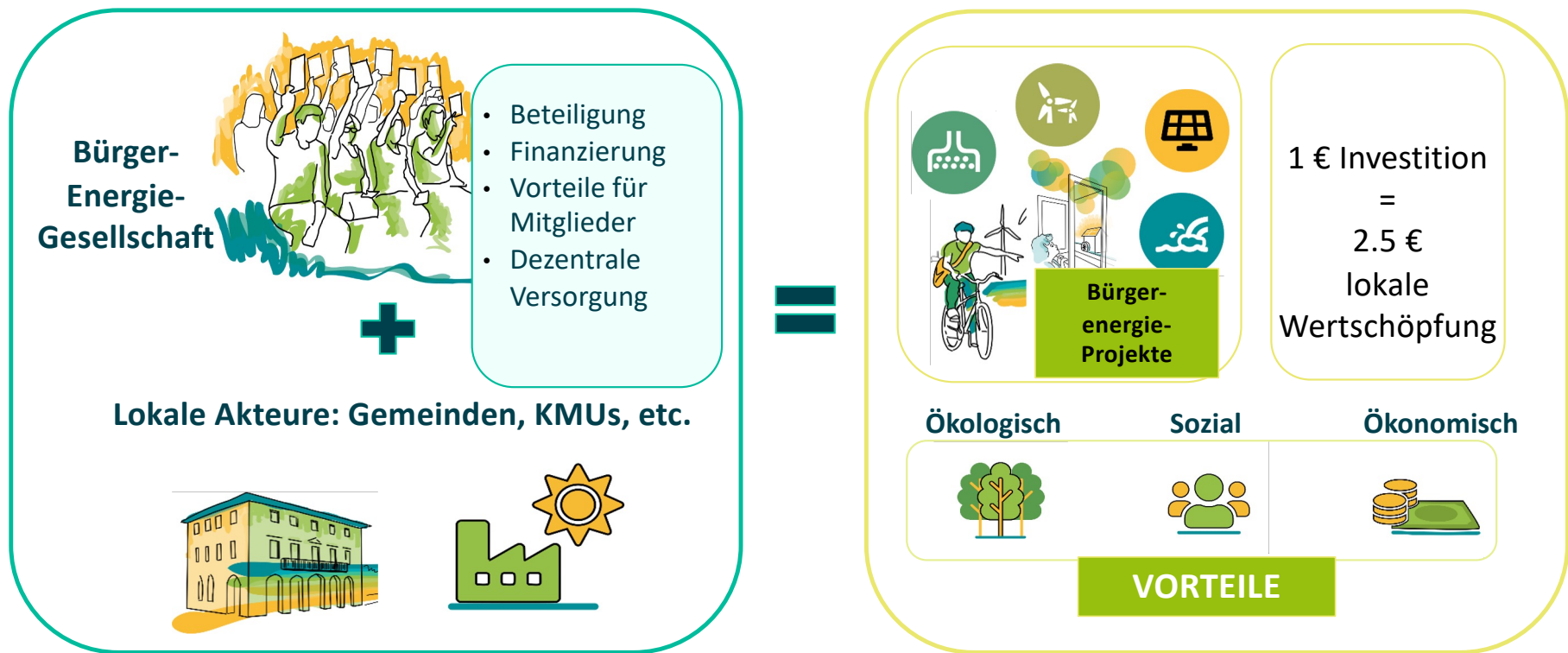


# BENG eG

- **Mission** Dezentrale Energiewende mit Bürgerbeteiligung
- **Erfahrung** 20 Jahre im Raum München, eG seit 2011
- **Bürgerbeteiligung** 40 Projekte mit 7 Mio. € Bürgerkapital
- **Projekte**
  - PV Aufdach, Freifläche, Parkplatzüberdachung
  - Wind
  - Speicherung
  - Gebäudeversorgung, Mieterstrom
  - Nahwärmenetz
- **Leistungsumfang**
  - Information und Beratung
  - Projektierung und Umsetzung
  - Finanzierung
  - Betrieb und Wartung
- **Mitglieder** ca. 1.000 Bürger\*innen



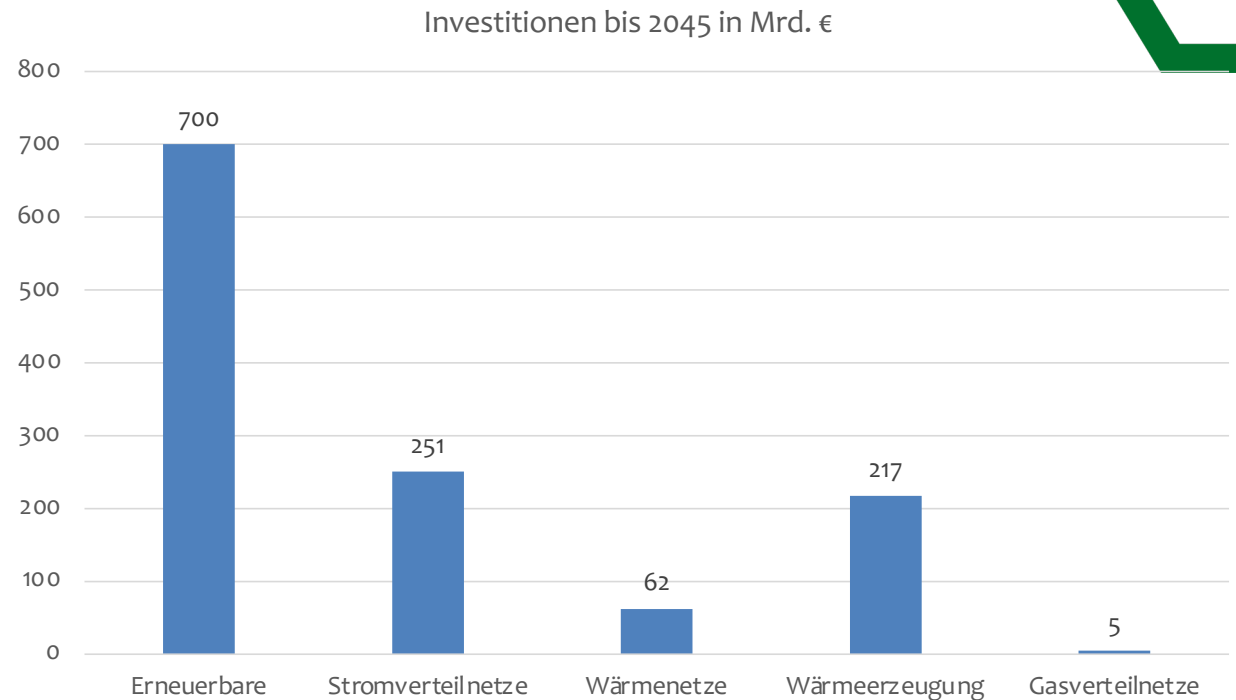
# Wie Bürgerenergie funktioniert



**Lokale Energieversorgung – Lokale Investition – Lokale Projekte – Lokale Entscheidungen**

# Herausforderung Finanzierungsbedarf für Energiewende bis 2045

- Investitionsbedarf massiv gestiegen
- Hoher Eigenkapital-Bedarf
- Kommunen und Energieunternehmen stoßen an Grenzen
- Gleichzeitig steigt Wunsch nach regionaler Wertschöpfung und Beteiligung



Quelle: PwC 2025: Wie lässt sich die Energie und Wärmewende finanzieren?  
<https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Studien-und-Materialien/Finanzierungsbedarf-Energiewende.pdf>



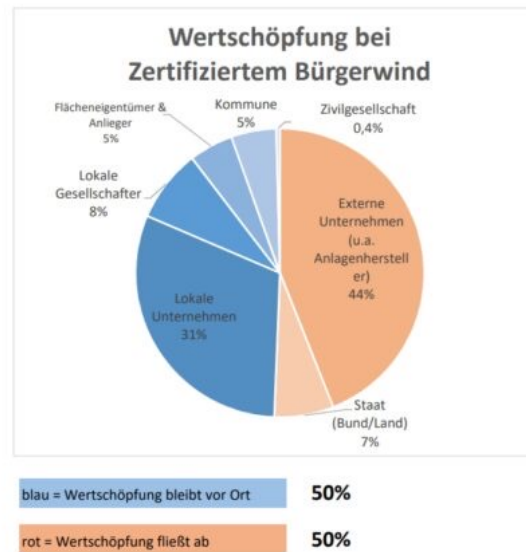
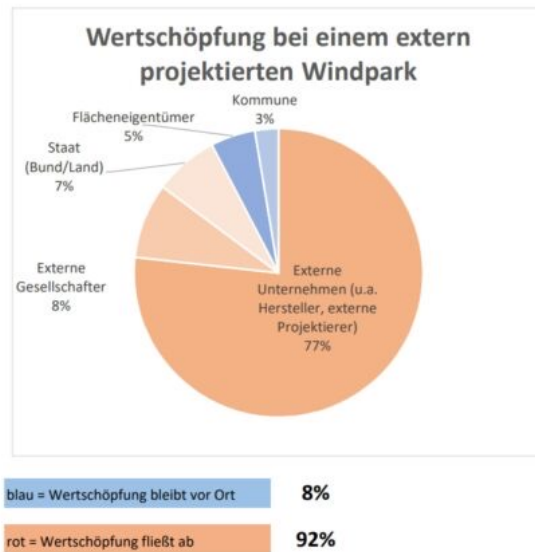
# Was kann Bürgerenergie leisten?



- **Ausbau von Kapazitäten:** Zusätzlicher Zubau durch Aktivierung bislang ungenutzter Investitionspotenziale
- **Wertschöpfung:** Erträge bleiben vor Ort und stärken regionale Wirtschaftskreisläufe
- **Teilhabe:** Breitere Beteiligung auch mit kleinen Beträgen möglich
- **Akzeptanz:** Beteiligung erhöht lokale Zustimmung, geringeres Projektrisiko = wichtig für Finanzierung
- **Netzdienliche Flexibilisierung:** Lokale Erzeugung + Verbrauch schaffen Anreize für systemdienliches Verhalten
- **Sozioökonomische Resilienz:** Reduziert Importabhängigkeiten und stärkt lokale Krisenfestigkeit



# Lokale Wertschöpfung



- Regionen sind eher bereit, weitere Projekte zu realisieren → Skalierung der Energiewende
- Beispiel der Stadtwerke Union Nordhessen (SUN): **Bürgerenergie generiert bis zu 8x mehr regionale Wertschöpfung als Projekte externer Anbieter** [1]
- **Wertschöpfungsrechner** vom Landkreis Steinfurt verdeutlicht mit modellhaften Berechnung der wirtschaftlichen Kennzahlen, wie sehr sich Bürgerwind für Kommunen auszahlt [2]

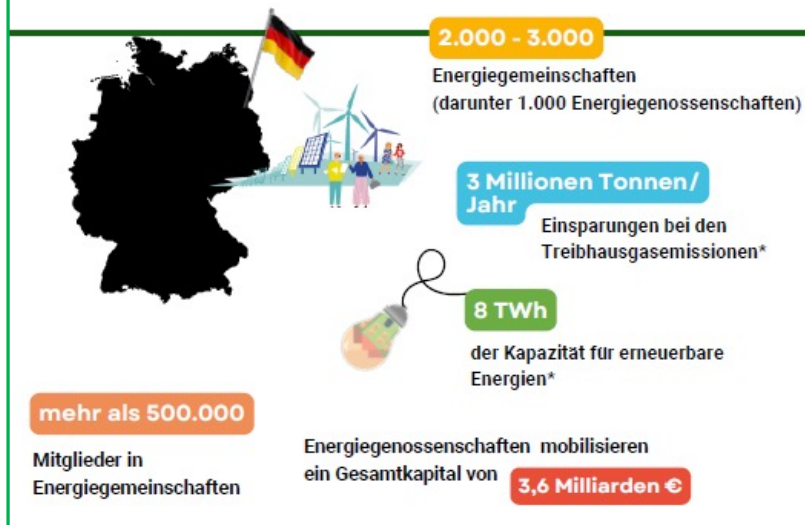
**Bis zu 100.000 €/MW Wind jährlich –  
im Bürgerenergie-Modell**

[1] [https://www.sun-stadtwerke.de/sun/wir-fuer-die-region/wertschoepfung-fuer-nordhessen.php?utm\\_source=chatgpt.com](https://www.sun-stadtwerke.de/sun/wir-fuer-die-region/wertschoepfung-fuer-nordhessen.php?utm_source=chatgpt.com)

[2] [https://www.energieland2050.de/wertschoepfungsrechner/?utm\\_source=chatgpt.com](https://www.energieland2050.de/wertschoepfungsrechner/?utm_source=chatgpt.com)

# Das Potenzial

## ÜBERBLICK ÜBER BÜRGERENERGIE- GEMEINSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND



### Zahlenbeispiel

|                                                             |              |
|-------------------------------------------------------------|--------------|
| Energiegenossenschaften investieren (lt. DGRV Umfrage 2024) | 3,6 Mrd. €   |
| hochskalieren der DGRV-Zahlen Faktor 3                      | 10,8 Mrd. €  |
| Gesamt-Geldvermögen der Deutschen (2025) *                  | 9.400 Mrd. € |
| Bürger*innen investieren davon <b>0,5%</b> in Energiewende  | 47 Mrd. €    |
| Bürger*innen investieren davon <b>1%</b> in Energiewende    | 94 Mrd. €    |

- hohes privates Geldvermögen
- steigende Investitionsbereitschaft bei regionalem Bezug
- bisher zu wenig genutzt für Energiewende
- **Bürgerenergie aktiviert Kapital für Energiewende**

\* Quelle: Deutsche Bundesbank Q3 2025

# Potenzial Bürgerenergie für Finanzierung

- Mobilisierung von privatem Kapital
  - Aktiviert zusätzliches Kapital, das sonst nicht in Energieprojekte fließen würde
- Geringere Finanzierungskosten und stabilere Geschäftsmodelle
  - Geringere Renditeanforderungen ermöglichen mehr Projekte, z.B. Wärmenetze
- Finanzierungsmix aus Geschäftsanteilen, Nachrangdarlehen, Fremdkapital und Fördermittel
  - viele Einlagen summieren sich zu relevanten Investitionsvolumina
  - Eigenkapital ist oft der Engpass
  - kann dadurch oft bessere FK-Konditionen darstellen



**Bürgerenergie = zentraler Finanzierungshebel der Energiewende**

# Regionale Bürgerbeteiligung

## Investitionen als Nachrangdarlehen

- Bürger werden Mitglied der Genossenschaft: Mitspracherecht und Dividende
- Mitglieder geben Nachrangdarlehen projektbezogen und bekommen ergebnisabhängig Darlehenszins
- Kirchturmprinzip: Bürger aus der Region haben Vorzeichnungsrecht
- Transparentes Beteiligungsverfahren

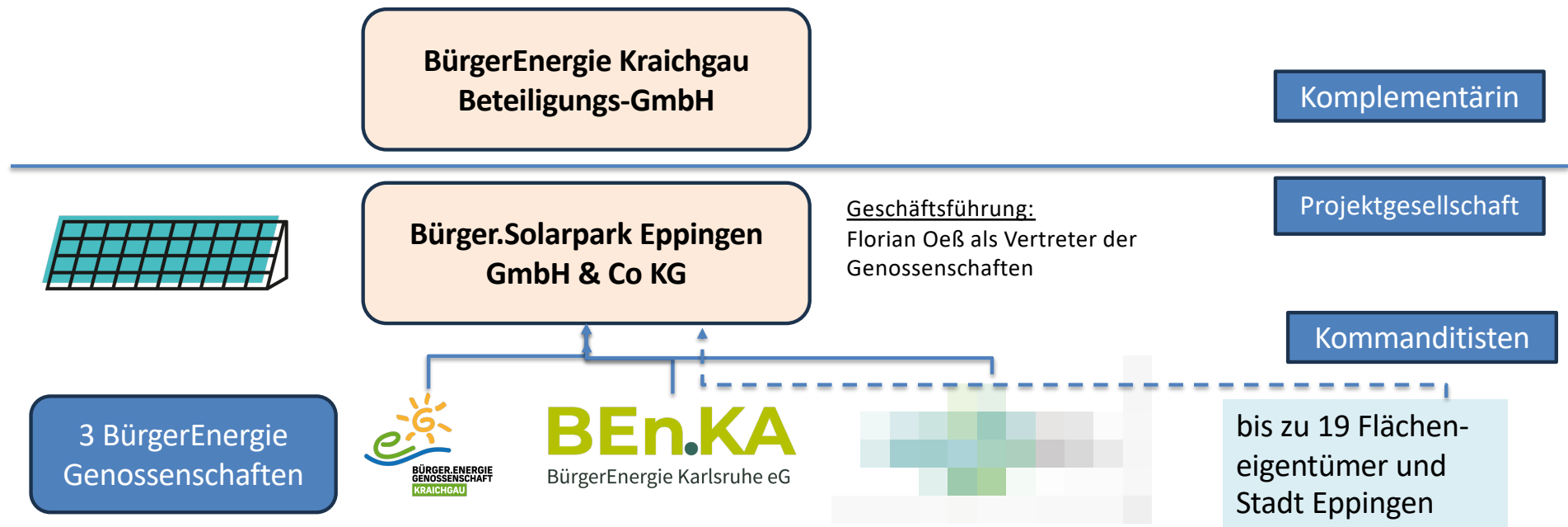
1.000€  
bis  
25.000 €

Nachrangdarlehen

- Rendite abhängig von Stromerzeugung, Vermarktung, Baukosten
- Mehr Sonne = mehr Rendite
- Finanzierung, EEG-Vergütung, Pacht, Betriebskosten
- Laufzeit 20 Jahre

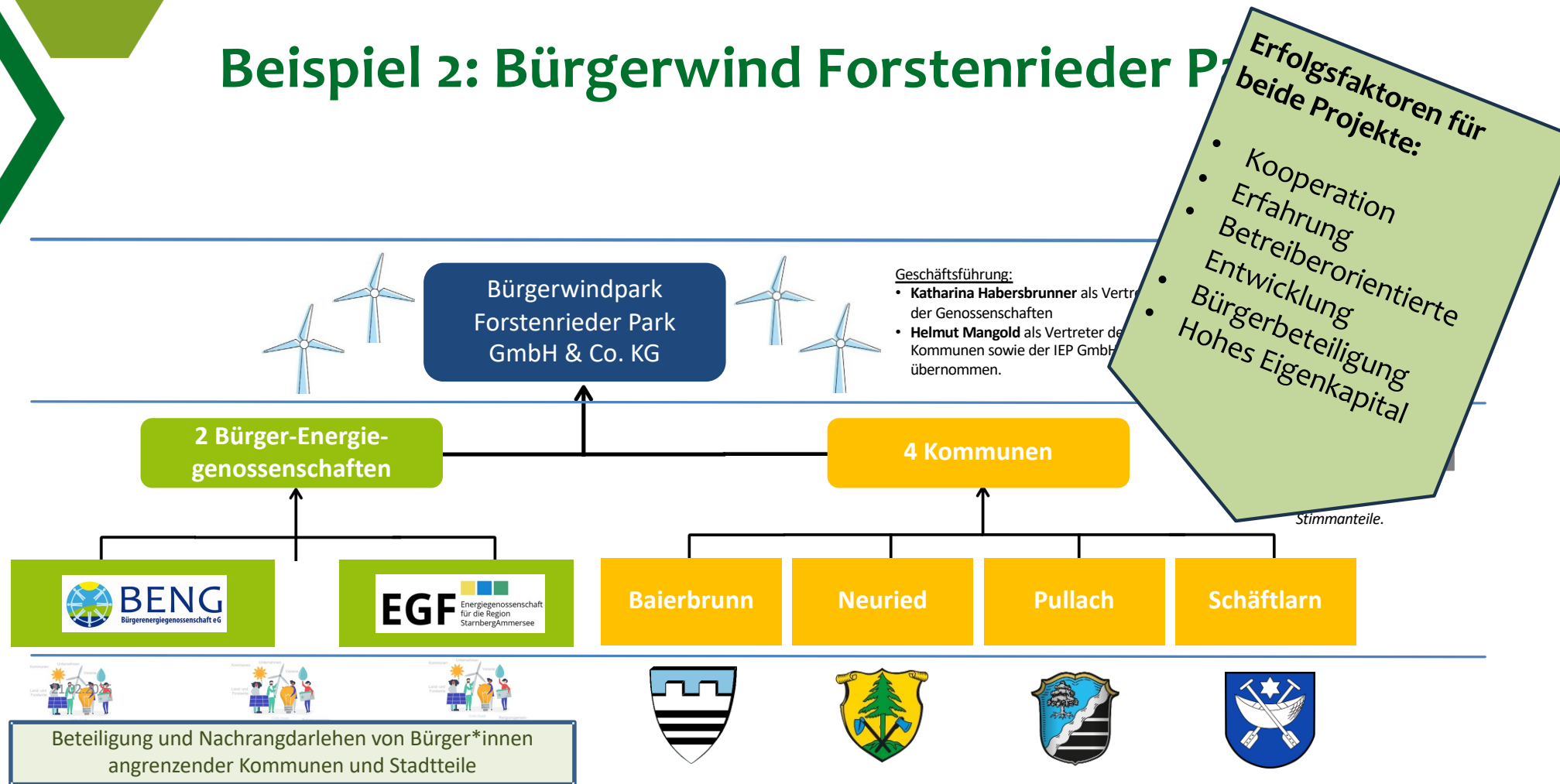
| PV Zins Nachrangdarlehen |           |
|--------------------------|-----------|
| kWh/kWp                  | Zins p.a. |
| 920                      | 2,75%     |
| 940                      | 3,50%     |
| 960                      | 4,00%     |
| 980                      | 4,00%     |
| 1.000                    | 4,25%     |
| 1.020                    | 4,50%     |

# Beispiel 1: Bürger.Solarpark Eppingen



Durch Nachrangdarlehen wurde in zwei Runden insgesamt **rund 4,5 Mio. € Bürgerkapital** von den **Mitgliedern der BEG Kraichgau** eingesammelt.

## Beispiel 2: Bürgerwind Forstenrieder Park



Gesamt-Invest: 35 Mio. €, ca. 2,5 Mio. Eigenkapital von Bürger\*innen (Nachrang) investiert, 3-fach überzeichnet



# Energiewendepfad: Warum Erneuerbare + Bürgerenergie?

## Wirtschaftliche Vorteile

- Kosten für Erneuerbare Energien und Speicher sinken kontinuierlich
- Fossile Energien bleiben abhängig von volatilen Brennstoff- und CO<sub>2</sub>-Preisen
- Höhere CO<sub>2</sub>-Einsparungen → steigende wirtschaftliche Vorteile

## Versorgungssicherheit

- Mehr Unabhängigkeit von Energieimporten
- Geringere Abhängigkeit von internationalen Märkten und Krisen

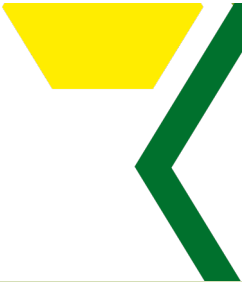
## Regionale Wertschöpfung & Teilhabe

- Vor-Ort-Versorgung stärkt lokale Wirtschaft
- Energy Sharing/Vor-Ort-Versorgung ermöglicht regionale Wertschöpfung

**Potenziale der Bürgerenergie als Transformationsakteure nutzen**



# Potenzial Bürgerenergie nutzen



## Planungs- sicherheit

EEG-Vergütung als  
Sicherheitsnetz  
beibehalten für  
mehr  
Bürgerenergie im  
Strommarkt der  
Zukunft

## Verbesserung Ausschreibungs- Modell

Keine Sperrfrist  
und Ausnahme für  
Bürgerenergie  
vereinfachen

## Vor-Ort- Versorgung umsetzen

Energy Sharing in  
nationales Recht  
umsetzen,  
standardisierte  
Marktkommunikati  
onsprozesse  
beschleunigen

## Förder- programm Bürgerenergie

Ausweitung und  
Vereinfachung des  
Bürgerenergie-  
fonds,  
Mittel aus  
Klimasozialfonds

## Bürgschafts- Programm für Wärme

Bundesweites  
Bürgschafts-  
programm für  
genossen-  
schaftliche Wärme-  
versorgung

## Bank- finanzierungen standardisieren

Standardisierte  
Bank-  
finanzierungen für  
Bürgerenergie-  
projekte

**Politischer Wille: Zeichen für die Erwünschtheit und das Vertrauen in dezentrale Bürgerenergieprojekte**

# Bürgerenergie als Finanzierungsmotor der Energiewende

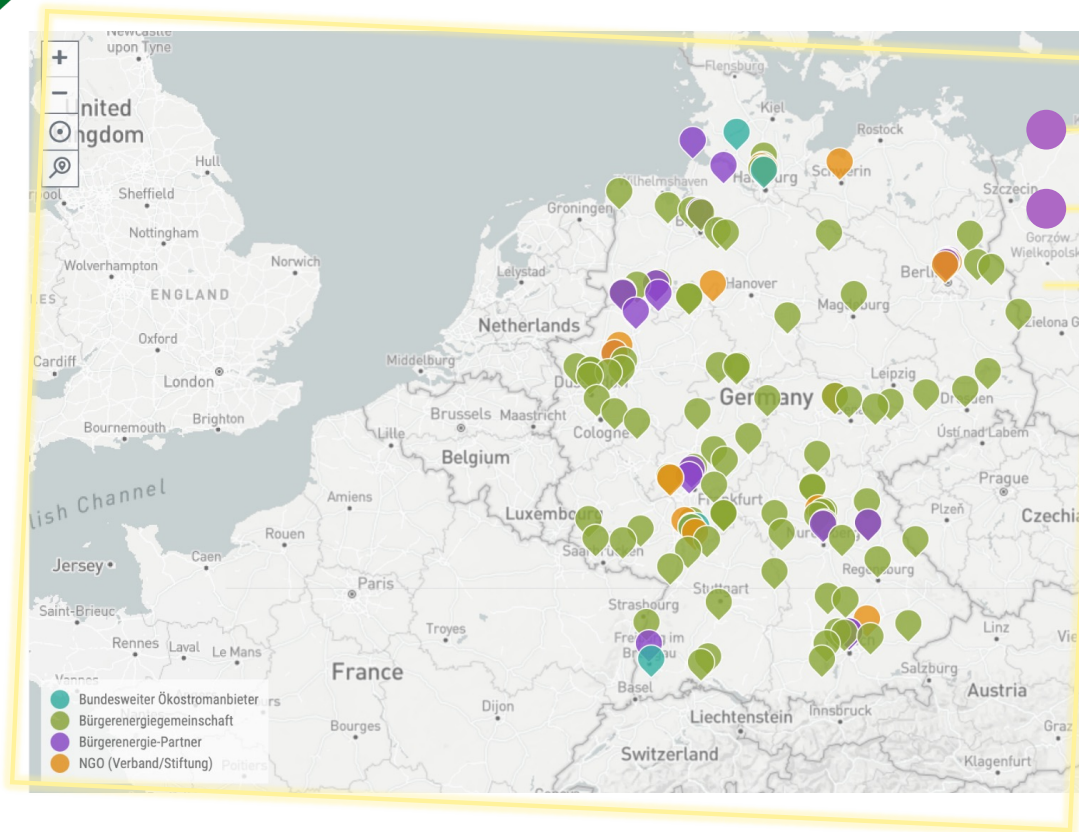
## Bürgerenergie

- Mobilisiert Kapital
- Stärkt Regionen
- Stärkt Akzeptanz und Zusammenhalt
- Beschleunigt Umsetzung
- Sichert langfristig stabile Energiepreise



► Ohne Bürgerenergie wird die Energiewende deutlich langsamer und teurer

# Werde aktiv – Die Energiewende ist ein Mitmachprojekt!



Gemeinschaften finden

Bürgerstromtarife finden

Werde Gründer\*in





# VIELEN DANK!

Ihre Fragen und Ideen?

[Katharina.habersbrunner@beng-eg.de](mailto:Katharina.habersbrunner@beng-eg.de)



# Dezentrale Energiewende

Mitwirken an der Energiewende ➡ Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien



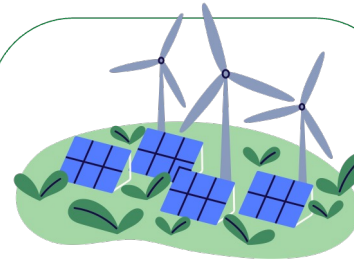
## Lokale Energieversorgung

Statt Gas aus  
Russland, Saudi-  
Arabien & Co.  
erneuerbare  
Energieerzeugung in  
der Region



## Lokale Investitionen

Attraktive Geldanlage  
und langfristige  
Investition  
für Gemeinde und die  
Anwohner:innen



## Lokale Projekte

Stärkung der lokalen  
Wirtschaft, Kapital  
und Knowhow  
bleiben in der Region



## Lokale Entscheidungen

Menschen vor Ort  
entscheiden über ihre  
Anlagen und werden  
Teil der  
Genossenschaften



## Good Practice 3: Fernwärme Amerang GmbH

### Betreiberstruktur

- Fernwärme Amerang GmbH - Gesellschafter: Gemeinde Amerang und EGIS eG (je 50%)

### Technische und wirtschaftliche Daten:

- Wärmebedarf: ca. 5.800 MWh/Jahr
- Leitungslänge: ca. 10 km
- Anschlüsse: ~160 Gebäude
- Inbetriebnahme: geplant 2025
- Investition: ca. 15 Mio,, davon durch Bürger ?

<https://www.egis-energie.de/projekte/fernwaerme-amerang/>

### Erfolgsfaktoren:

Klare Rollenverteilung  
Gemeinsame Finanzierung  
Frühzeitige Einbindung  
der Bürger,  
Kommunikation  
Skalierung

Quelle: egis eG





## Good Practice 4: Fernwärme Bundorf (EGIS eG)

**Erfolgsfaktoren:**  
Passendes  
Energiekonzept,  
Ankerabnehmer  
Genossenschaft  
mobilisiert Eigenkapital  
Professionelle  
Umsetzung

Quelle: egis eG

### Finanzierung

- 1,8 Mio. € = reine Fernwärme-Infrastruktur
- ≈3,6 Mio. € = Fernwärme + zugehöriger Solarstromanteil
- Projekt wurde maßgeblich über die Genossenschaft (EGIS eG) finanziert, d. h. über Einlagen von Bürgern (Genossenschaftsanteile)

<https://www.egis-energie.de/projekte/fernwaerme-bundorf/>

